

Natur- und Vogelschutzverein Oberentfelden

Protokoll der 83. Generalversammlung

Freitag, 30. März 2012, 19.30 Uhr
Im Restaurant Insel, Oberentfelden



Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2011
3. Kassenbericht und Décharge-Erteilung
4. Jahresbeitrag 2012
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresprogramm 2012
7. Verschiedenes; Zukunft NVVO

1. Begrüssung

Paul Ryser begrüsst die Anwesenden und lässt eine Präsenzliste zirkulieren. Anwesend sind auch das Ehrenmitglied Max Frey und der Präsident des NVVU, Martin Bolliger. Entschuldigt haben sich Alfred Lüscher, Hans Utz, Fam. Wenk.

P. Ryser erwähnt den rechtzeitigen Versand der GV-Einladung und das Aufliegen der Traktandenliste. Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht.

2. Protokoll der GV 2012

Aktuar Jürg Kyburz liest das Protokoll vor. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Paul Ryser dankt J. Kyburz - auch in Form eines Schoggihasen-Geschenks - für die geleistete Arbeit.

3. Rechnungsabnahme und Décharge-Erteilung

Kassierin Margrit Wiprächtiger informiert wie folgt: 2011 resultiert, ein Überschuss von Fr. 1571. Die Mitglieder-Einnahmen betragen Fr. 4245.--; 116 Personen bezahlten durchschnittlich Fr. 34. Mit Überweisung von Fr. 1292. per 15.3.2011 durch die Gemeinde, Betrag von 1292. für Tafeln, etc., resultiert zusammen mit einer Überweisung für die Biotop-Reinigung eine erfreuliche Einnahmensteigerung. Ausgaben wurden für Fr. 4263. getätigt. Das Vermögen beträgt neu Fr. 11848.90. Zur Rechnung 2011 erfolgen keine Fragen. Der Revisor Willi Bolliger liest den Revisorenbericht vor, der aufzeigt, dass alles in Ordnung ist (professionelle Buchhaltung inkl. Belegvollständigkeit, etc.). Er fordert die Anwesenden auf, die Rechnung 2011 sei zu genehmigen. Die Anwesenden genehmigen den Bericht und die Rechnung und es erfolgt Décharge-Erteilung. Kassierin Margrit erhält von Paul ebenfalls einen Schoggihasen.

4. Jahresbeitrag 2012

Dieser beträgt - wie bereits in der GV-Einladung erwähnt - Fr. 30.-- fürs 2011. Der Betrag von Fr. 30.- pro Mitglied wird von den Anwesenden genehmigt (gilt auch fürs Jahr 2013).

5. Jahresbericht des Präsidenten

Paul liest den schriftlich vorliegenden Bericht vor, der nebst dem ordentlichen Jahresprogramm viele andere Arbeiten/Tätigkeiten auflistet (Orchideen-Heuet; viele andere

Exkursionen; Neophyten-Bekämpfung; Beratung Personen betreffend das Aufstellen von Nistkästen).

Rückblick Jahresprogramm 2011:

Samstag, 2. April	Fitness-Einsatz für die Natur mit der Naturschutzkommission; 9 Personen bei Gehölzrodungen Waldweiher Tann und Paschi-Peter..
Ostermontag, 25. April	Aarewanderung mit 18 Teilnehmenden bei Auenstein. Viele Vogelarten.
Samstag, 21. Mai	Gut besuchter Spechten-Vortrag (20 Personen). Biologe M. Storz vermittelte sehr interessante Infos; auch in Form von Anschauungsmaterial wie Wasser-Glaskasten mit Kleinotter.
Samstag, 4. Juni	Sehr schöne Exkursion/flache Wanderung im Naturschutzgebiet Neuenburgersee; Yverdon/Yvonand; mit Alfred und Hans. Beobachtung des Eisvogels.
Samstag, 13. August	Biotop-Reinigung Schürlifeld mit Znüni. Teilbeseitigung von Baumresten infolge Gewittersturm im Juni.
Samstag, 24. September	Nistkasten-Leerung bei Sonnenschein; 80% Belegung Kästen; auch Haselmäuse und Wespen. Raclette-Mittagessen.
Freitag, 11.11.	Besuch der Sternwarte Schafmatt fand infolge Nebels nicht statt.
Freitag, 30. März 2012	Generalversammlung.

Paul erwähnt, dass jüngere Mitglieder gewünscht sind, die den Verein beleben. Diese Vision ist aber eher schwierig zu realisieren und hat wohl eher den Charakter eines Traums.

Der Jahresbericht wird genehmigt.

6. Jahresprogramm 2012

Paul erläutert das schriftlich vorliegende Jahresprogramm 2012 und weist auf den bereits stattgefundenen Anlass Krähen im KSA hin. Der Anlass - organisiert vom Bird Life und Naturama - war ein voller Erfolg mit 148 Teilnehmenden. Im KSA-Areal gibt es viele Saatkrähen und männliche Krähen-Einzelgänger.

Am 28.4.12 wäre eine Ritom-Exkursion geplant gewesen. Leider musste diese infolge Informationslücken abgesagt werden. Ein veritabler Ersatz ist aber die Mauensee-Wanderung.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes

Zukunft NVVO:

Die Vorstandsmitglieder weisen eine langjährige Mitgliedschaft aus und sind auch älter (über 60 Jahre). Auch ist das Alter der meisten NVVO-Mitglieder recht hoch. Paul erwähnt als Beispiel Robert Diriwächter, der schon seit den 60-er-Jahren aktiv im NVVO mitarbeitet und praktisch bis heute an fast jedem Anlass dabei war. Diese Vorbilder fehlen heute weitgehend.

Paul erwähnt eine neue Möglichkeit zur Belegung des NVVO und seiner Tätigkeiten. Er hat Kontakt mit den Senioren von Oberentfelden aufgenommen. Einzelne haben zugesagt, an der Nistkasten-Leerung und der Biotop-Reinigung teilzunehmen. Willi Bolliger erwähnt die Möglichkeit, die beiden Anlässe nicht an Samstagen durchzuführen, sondern während den ordentlichen Arbeitswochen, da die Senioren bezüglich Wochentagen flexibler sind.

Zur Zukunft/Belegung des NVVO äussern sich verschiedene Personen:

Giovanni stellt die Frage, wie können neue Mitglieder gewonnen werden, wenn die Aktivitäten des NVVO eher gering sind oder sich nicht an die neuen Bedürfnisse der Gesellschaft richten. Er schlägt ein Eierauflesen am Ostermontag vor. Anni Spreng erwähnt die Aktivitäten des Obst- und Gartenbauvereins, die auf einen guten Anklang stossen (Beispiel Kursangebot). Sie weist auch auf die Internet-Seite hin und empfiehlt eine Neugestaltung des NVVO-Programms (Programm mit Bildern in Farbe). Eine Belegung des NVVO könnte auch durch eine Sektion Pensionierte erfolgen. Auch die gemeinsame Veranstaltung mit anderen Institutionen oder Gruppen – beispielsweise Waldspielgruppe oder CEVI – könnte zu einer Belegung führen.

Martin Bolliger schlägt vor, dass der NVVO-Vorstand eine Stärke-/Schwächeanalyse erarbeitet (was machen wir gerne; wo ist gegenüber der Gesellschaft und Natur ein grosser Stellenwert vorhanden); was sind die Kernaufgaben heute und zukünftig? Martin Bolliger erwähnt, dass der Trend aktive Vereinstätigkeit in Zukunft eventuell wieder an Bedeutung gewinnen könnte.

Im Sommer 12 wird der Vorstand eine Auslegeordnung Situation heute und in Zukunft angehen; dies auch deswegen, weil der heutige Präsident eventuell zurücktreten wird. Es sollen insbesondere die Aufgaben und neue NVVO-Tätigkeiten diskutiert werden (Exkursionen ja/nein; Pflegeeinsätze nur noch durch Bauamt?).

Geschenk an Vorstandsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft: viele Vorstandsmitglieder sind langjährig aktiv tätig. Sie haben ein Geschenk zugute. Beschluss Generalversammlung:

Ein Nachtessen wird ihnen offeriert (Beispiel Abendspaziergang ins Roggenhausen; dort Nachtessen).

Um ca. 20.45 Uhr schliesst Paul die 83. Generalversammlung.

2. Teil: Imbiss vom NVVO offeriert (ohne Getränke).

Oberentfelden, April 2012

Der Aktuar:

Jürg Kyburz